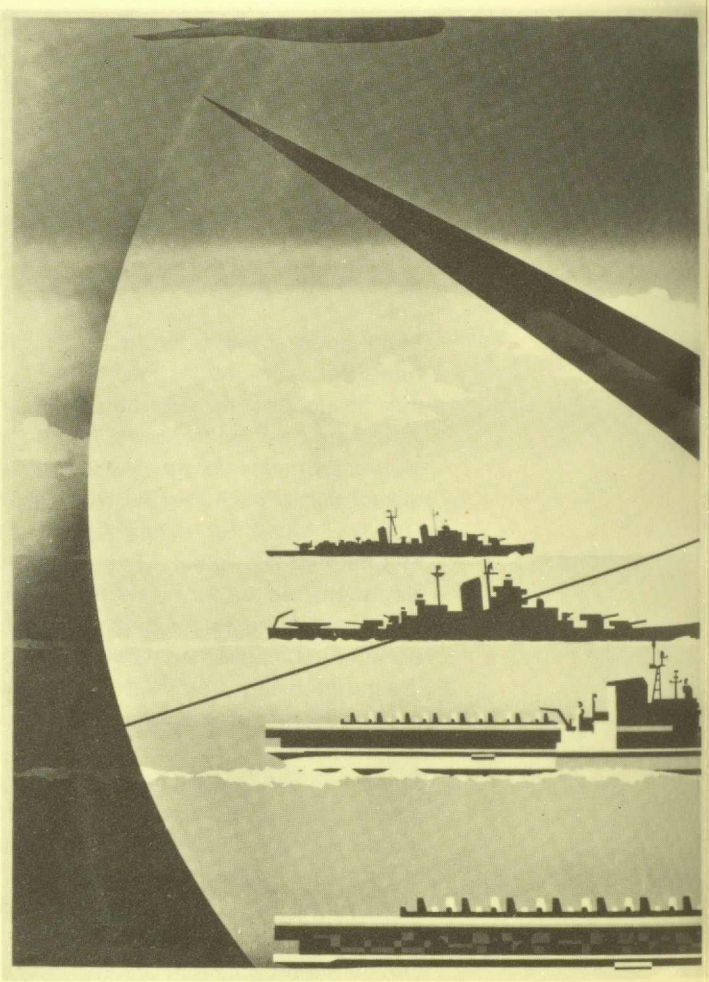
Kunst, welche ich in der Gegenwart gesehen habe. Ich habe die zwölf Plakate der Serie E eingerahmt und an der Wand meines Bureaus aufgehängt . . ."

Diese Plakat-Serien wurden meine bekanntesten und meist veröffentlichten Arbeiten. Sie erschienen in den Mitglieder-Ausstellungen der AGI (Alliance Graphique Internationale). Im Bureau in Washington sagte man zu mir: „Wir erhalten täglich Anfragen nach Drucken dieser Plakate."

Aus einem Schreiben an die United States Information Agency, Washington: „. . . Ich habe gerade eine Gruppe von Plakaten gesehen, auf welche ich Sie aufmerksam machen möchte. Sie wurden von Herrn Joseph Binder für die Chaplains Division der US Navy ausgeführt. Die 1955/56 Serie wird zu den hervorragendsten Plakatentwürfen, welche in diesem Lande ausgeführt wurden, zu zählen sein."

(Mildred Constantine, Ass. Kurator of graphic design, Museum of Modern Art, 11. Mai 1956.)

United States Information Agency, Washington: „Heute morgen in mein Bureau kommend, nach einer längeren Abwesenheit, muß ich Ihnen sofort schreiben, welche Ergötzung ich fand im Anblick Ihrer Plakate. Vier von ihnen an der grauen Wand angebracht, veränderten sofort die ganze Atmosphäre des Bureaus. Ich habe nie zuvor dramatischere Farben gesehen" (R. Bridges, 10. Jänner 1957).

76